

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Gera

Im Jahr 2020 waren Neonazis in der Stadt Gera aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2116** vom 17. Mai 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. August 2021 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Gera wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2020 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Gera wird eine Personenstärke im niedrigen dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen beträgt etwa 15 Prozent. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Gera im Jahr 2020 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Gera gehört neben dem Landkreis Greiz zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten im Raum Ostthüringen. In Gera gibt es einige aktive Rechtsextremisten, welche sich auch häufiger an Aktivitäten der umliegenden Regionen sowie im angrenzenden Bundesland Sachsen beteiligten. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2020 in der Stadt Gera bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2020 in der Stadt Gera bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Gera im Jahr 2020 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Zu "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüssen liegen folgende Erkenntnisse vor:

"Nationaldemokratische Partei Deutschlands" (NPD)

In Gera besteht ein Kreisverband der NPD, der jedoch nach außen weitgehend inaktiv ist. Im Jahr 2020 wurden keine nennenswerten Aktivitäten bekannt. Der Kreisverband Gera verfügt über einen Facebook-Auftritt.

"Der III. Weg"

Die kreisfreie Stadt Gera zählt zum Stützpunkt "Ostthüringen" der rechtsextremistischen Partei "Der III. Weg" und ist ein regionaler Schwerpunkt für die Aktivitäten der Partei. Im Berichtszeitraum kam es mehrfach zu Plakatierungsaktionen, Flugblattverteilungen und Gedenkveranstaltungen. Am 23. Mai 2020 nahmen Aktivisten der Partei an einem "Hygiene-Spaziergang" in Gera teil.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2020 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Gera von als "rechtsextremistisch" eingestuft Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Gera vor?

Antwort:

Der angefragten Region werden die rechtsextremistischen Bands "Totenburg" und "Organisation Consul" sowie der rechtsextremistische Liedermacher "Julmond" zugeordnet.

Darüber hinaus haben die rechtsextremistischen Vertriebe "Nebelklang", "Hammerbund" und "Ewiges Eis Records" ihren Sitz in Gera.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Gera leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt die Personenzahl im unteren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 26. Mai 2021 ist im Bereich der Stadt Gera keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Gera leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Das Personenpotential bewegt sich im unteren einstelligen Bereich. Eine Überschneidung zum Phänomenbereich "Reichsbürger" liegt nicht vor.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Gera?

Antwort:

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage 7/595 (Drucksache 7/1344) verwiesen.

In Vertretung
Schenk
Staatssekretärin

Anlage 1

Übersicht der Straftaten/Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Gera im Jahr 2020

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	27
Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90a StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	9
Beleidigung (§ 185 StGB)	4
Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (§ 188 StGB)	3
Körperverletzung (§ 223 StGB)	3
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	3
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
Verstoß gegen das Vereinsgesetz	1
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	2
gesamt	55

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Gera im Jahr 2020

Datum	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
Januar 2020	Plakatierungsaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
Januar/Februar 2020	Spendenaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
18.02.2020	Flugblattverteilaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
29.02.2020	Plakatierungsaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
04.03.2020	Flugblattverteilaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
15.03.2020	Flugblattverteilaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
16.04.2020	Flugblattverteilaktionen	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
07.05.2020	Verhüllungsaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
08.05.2020	"Gedenkaktion"	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
16.05.2020	Versammlung (Corona)	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
23.05.2020	Teilnahme an "Hygiene-Spaziergang"	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
28.05.2020	Plakatierungsaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
30.05.2020	Plakatierungsaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
01.06.2020	Plakatierungsaktion	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
08.06. bis 14.06.2020	Flugblattaktionen	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
16.10.2020	Teilnahme von Rechtsextremisten an Versammlung (Corona)	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
14. und 15.11.2020	Kranzniederlegungen "Heldengedenken"	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
15.11.2020	Kranzniederlegung "Heldengedenken"	Rechtsextremistische Einzelpersonen	35
22.11.2020	Teilnahme von Rechtsextremisten an Versammlung (Corona)	Rechtsextremistische Einzelpersonen	nicht bekannt
Mitte Dezember 2020	Flyerverteilaktion	"Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt